



Ausschreibungsbedingungen

Ausschreibung für das Eine Welt-Promotor*innen-Programm in Rheinland-Pfalz (3. Zyklus | 2019-2021):

Anstellungsträger einer Fachpromotor*in-Stelle für internationale Partnerschaften

Das Entwicklungspolitische Netzwerk Rheinland-Pfalz (ELAN e.V.) vermittelt Promotor*innen-Stellen und fordert interessierte Anstellungsträger zur Bewerbung für die Anstellung von einem/r Fachpromotor*in für internationale Partnerschaften auf. Die dritte Phase des Eine Welt-Promotor*innen-Programms in Rheinland-Pfalz, für welche der Anstellungsträger gesucht wird, läuft vom 1.1.2019 bis 31.12.2021.

Die Ausschreibung erfolgt unter dem Vorbehalt der Bewilligung des Programms durch das BMZ und die Landesregierung.

1. Das Eine Welt-Promotor*innen-Programm in Rheinland-Pfalz

Bundesweit wird das Programm von der Arbeitsgemeinschaft der Eine Welt-Landesnetzwerke in Deutschland e.V. (agl) und der Stiftung Nord-Süd-Brücken getragen. Auf Landesebene liegt die Trägerschaft bei den 16 Eine Welt-Landesnetzwerken. Neben dieser zivilgesellschaftlichen Verankerung ist auch die föderale Bund-Länder-Finanzierung eine besondere Stärke des Programms: das Programm wird durch Engagement Global im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) gemeinsam mit dem Bundesland Rheinland-Pfalz gefördert: 60 % der Kosten werden vom Bund getragen und 40 % vom Land Rheinland-Pfalz.

Aktuell sind 147 Promotor*innen in 16 Bundesländern zu entwicklungspolitischen Themen aktiv. In Rheinland-Pfalz wird das Eine Welt-Promotor*innen-Programm vom Entwicklungspolitischen Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz (ELAN e.V.) koordiniert. ELAN e.V. ist der 2001 gegründete Zusammenschluss von entwicklungspolitisch engagierten Organisationen in Rheinland-Pfalz. In Rheinland-Pfalz setzt sich ein Team von sechs Expert*innen für mehr entwicklungspolitisches Engagement ein. Die Schwerpunkte der Fachbereiche des Programms in Rheinland-Pfalz sind Globales Lernen, Migration und Entwicklung, Rohstoffpolitik, Umweltfragen, internationale Partnerschaften und die öko-soziale Beschaffung.

Der übergeordnete Rahmen des bundesweiten Eine Welt-Promotor*innen-Programms ist die im September 2015 von der UN verabschiedete Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung. Die Eine Welt-Promotor*innen nehmen mit ihrer Arbeit, ganz im Sinne der Agenda 2030, einen Perspektivwechsel vor: Die Menschen im Globalen Norden müssen ihr Verhalten verändern, um weltweit eine gerechte Zukunft zu ermöglichen. Dazu stärken die Promotor*innen das Wissen und die Kompetenz in Hinblick auf ökologische und soziale Zukunftsfähigkeit, fördern politische Partizipation und zivilgesellschaftliches Engagement. Dabei tragen sie effektiv dazu bei, die Ziele der Agenda 2030 in Rheinland-Pfalz, Deutschland und der Welt zu erreichen.

2. Anforderungsprofil für Anstellungsträger

Für die Anforderungsprofile und Qualitätsstandards des Anstellungsträgers der Promotor*in für internationale Partnerschaften gelten folgende Grundanforderungen:

Der Anstellungsträger

- ist ein(e) gemeinnützige(r) Verein oder Organisation.
- verfügt über eine hohe Kompetenz und Erfahrung in der Eine Welt-Arbeit und in der entwicklungspolitischen Inlandsarbeit.
- identifiziert sich mit den Zielen des Programms.
- hat einen thematischen Arbeitsschwerpunkt in dem Fachgebiet internationale Partnerschaften. Er ist in Rheinland-Pfalz tätig, auf Landesebene oder in der Region gut vernetzt und hat Erfahrung in der Zusammenarbeit bei landesweiten und internationalen Aktivitäten.
- verfügt über geeignete Räumlichkeiten, um einen geeigneten Arbeitsplatz zur Verfügung zu stellen.
- hat eine ausreichende organisatorische Stabilität, um verlässlich eine nachhaltige Kooperation im Rahmen des Programms gewährleisten zu können. Der Anstellungsträger ist verantwortlich für die Umsetzung der jeweiligen Stelle und reicht regelmäßig Sach- und Finanzberichte ein.
- hat eine funktionierende Finanz- und Personalbuchhaltung.
- unterstützt das Eine Welt-Promotor*innen-Programm in Rheinland-Pfalz und beteiligt sich aktiv an dessen Weiterentwicklung.
- entscheidet gemeinsam mit ELAN, welche Person als Promotor*in für internationale Partnerschaften eingesetzt wird, und wird Anstellungsträger im Rahmen eines Kooperationsvertrags mit ELAN.

3. Profil und Aufgaben der Promotor*in:

Der/die Promotor*in

- verfügt über ausgewiesene Kenntnisse zum Schwerpunktthema internationale Partnerschaften.
- setzt gemeinsam mit dem Träger, ELAN und der agl das Eine Welt-Promotor*innen-Programm und die darin enthaltenen Maßnahmen um. Er/Sie erstattet bei Bedarf und Anfrage Bericht über die Arbeit.
- ist Ansprechpartner*in für das jeweilige Schwerpunktthema für NROs, Verwaltung, Politik, Schulen, Kommunen, Wirtschaft u.a. in Rheinland-Pfalz.
- beteiligt sich regelmäßig an den ELAN-Gremien und nimmt an ELAN-Fortbildungen, am sektoralen Austausch sowie an ELAN-Vernetzungstreffen während des Programms teil.
- beteiligt sich an ELAN- und agl-Aktivitäten im Schwerpunktbereich.
- unterstützt aktiv die von ELAN formulierten landespolitischen Ziele und Forderungen.

4. Aufgaben des Anstellungsträgers der Promotor*in:

Der Anstellungsträger

- entscheidet gemeinsam mit ELAN die Besetzung der Promotor*in-Stelle. Diese wird öffentlich ausgeschrieben.

- bietet die Gewähr dafür, dass unabhängig von eigenen Interessen der/die Promotor*in seine/ihre Arbeit im Sinne des Programms landesweit umsetzen können.
- gewährleistet die Dienst- und Fachaufsicht über den/die Promotor*in.
- garantiert die Teilnahme des/der Promotor*in an den verbindlichen Programmaktivitäten auf Landes- und Bundesebene.
- benennt eine Ansprechperson für den/die Promotor*in und für den Programmträger.
- ist verantwortlich für die fristgerechte Zulieferung zu den Anträgen, den Konkretisierungen der Jahresplanungen sowie zu den jährlichen Verwendungsnachweisen.
- gewährleistet die Sichtbarkeit der Arbeit des/der Promotor*in in der Öffentlichkeitsarbeit des Vereins.

Der Anstellungsträger der Promotor*in-Stelle schließt mit dem Programmträger, dem ELAN e.V., einen Vertrag, der die Anforderungen und Leistungen klar fixiert.

5. Aufgaben der Programmträger agl, Nord-Süd-Brücken und ELAN:

Die Programmträger

- gewährleisten und koordinieren die administrative Abwicklung des Programms und leisten die Koordination der Anträge an Bund und Land sowie die Mittelweiterleitung.
- gewährleisten die Kommunikation mit den Geldgebern.
- koordinieren die Programme inhaltlich und organisatorisch.
- vertreten das Programm auf Bundes- und Landesebene.
- setzen sich dafür ein, dass die Förderung mindestens bis 31.12.2021 gewährleistet ist.
- leiten für die sozialversicherungspflichtige Anstellung eines/r Promotor*in einen Zuschuss, angelehnt an TVöD 11, sowie einen Zuschuss für Projektsachkosten an den Anstellungsträger weiter.

6. Bewerbungsverfahren:

Vereine und Organisationen, die der Träger der Promotor*in-Stelle werden möchten, sind gebeten, eine Bewerbung einzureichen. Um sich zu bewerben, bitte benutzen Sie beigefügte Raster (PDF). Die Bewerbung ist bis zum 31.01.2019 elektronisch (als PDF) und postalisch an ELAN e.V. einzureichen. Email: mittler@elan-rlp.de. Postanschrift: ELAN e.V., Frauenlobstraße 15-19, 55118 Mainz.

Der ELAN-Vorstand wird anhand der eingegangenen Bewerbungen über die Trägerschaft der Promotor*in-Stelle entscheiden und informiert im Anschluss die Institutionen, die sich beworben haben.

7. Weitere Informationen:

Bei Fragen zum Programm bzw. zur Bewerbung wenden Sie sich bitte an Barbara Mittler, ELAN-Geschäftsstelle, Email: mittler@elan-rlp.de, Tel: 06131-97208-67.